

Jahres bericht 2020



Schweizerischer Fischerei-Verband
Fédération Suisse de Pêche
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca



**Der Schweizerische
Fischerei-Verband
heisst Sie herzlich
willkommen zur
141. Delegierten-
versammlung**

**Samstag, 11. September 2021, 14.00 Uhr
im Hotel ARTE, 4600 Olten**

Programm

11.30 Eintreffen der Delegierten und Gäste

11.45 Mittagessen im Hotel ARTE

Anmeldung erforderlich

14.00 Delegiertenversammlung

16.30 Ende DV

Apéro

Traktanden

1 Begrüssung

2 Protokoll der DV vom 29. August 2020

3 Jahresbericht 2020

4 Jahresrechnungen 2020 (Verbandskasse und Aktionsfonds)

5 Mitgliederbeitrag 2022 und Voranschlag 2022

6 Geschäfte

6.1. Wahlen: 3 Mitglieder der Geschäftsleitung für die Amtszeit 2021–2025
(Kurt Bischof, Maxime Prevedello, Sämi Gründler)

6.2. Wahlen: 1 Mitglied der Geschäftsleitung für die Amtszeit 2021–2025
(Vakanz durch Rücktritt Charles Kull per Ende 2020)

6.3. Antrag SOKFV zur Erweiterung der Anglerausbildung (SaNa-Kurse)

Gastreferat

**Susanne Haertel-Bohrer, Abteilung Revitalisierung und Fischerei, BAFU
Biodiversitätsinitiative, Schutzgebiete für Fische**

7 Orientierungen

7.1. Fisch des Jahres 2021

7.2. Tag der Fische, Rückblick 28. August 2021; Ausblick 2023

7.3. Fischfressende Vögel; Arbeitsgruppe Kormoran; aktueller Stand

7.4. Stand Umsetzung Fischzentrum Schweiz

8 Wortmeldungen aus der Versammlung

9 Ehrungen

Ende ca. 16.30 Uhr



Liebe Verbandsmitglieder und Gäste

Leider stand auch das vergangene Verbandsjahr ganz im Zeichen von Corona. Das bedeutete möglichst wenig direkte Kontakte, keine Veranstaltungen mit Publikum, virtuelle Sitzungen und fehlender persönlicher Austausch. Das hat unsere Arbeit zweifellos erschwert. Die besten Ideen kommen doch häufig gerade am Rande von Sitzungen. Was während der Sitzung als unlösbar erscheint, findet oft nach der Sitzung eine überraschende Lösung. Teambildung und «Wir-Gefühl» lassen sich digital nur sehr schwer machen; dazu braucht es den unmittelbaren menschlichen Kontakt.

Erfreulicherweise konnten die anfallenden Verbandsgeschäfte auch unter diesen erschwerten Bedingungen mehr oder weniger erfolgreich erledigt werden. Für allfällige Pannen und Versäumnisse entschuldige ich mich bei all unseren Partnerinnen und Partnern ganz herzlich und hoffe auf ein bisschen Verständnis!

Unser Verbandsjahr wurde ganz wesentlich vom gemeinsamen Kampf für die beiden sogenannten Agrarinitiativen (Trinkwasserinitiative und Pestizidinitiative) geprägt. Der SFV hat im Mandatverhältnis die Kampagne für Zwei mal JA weitgehend getragen und stellvertretend für andere Umweltorganisationen viel Knochenarbeit geleistet. Unser Geschäftsführer Philipp Sicher ist dabei förmlich über sich hinausgewachsen. Er hat organisiert, koordiniert, missioniert, agitiert und ist zu einem gewässerschutzmässigen Perpetuum Mobile geworden. Woher er all die notwendige Energie genommen hat, ist mir ein Rätsel! Dafür gebührt ihm ein grossmächtiger Dank unseres Verbandes!



Der Dank für ihr grosses Engagement für die beiden Initiativen gebührt aber auch den Kantonalverbänden, den lokalen Fischereivereinen und unzähligen Fischerinnen und Fischern. Mit Leserbriefen, Aktionen, Social-Media-Aktivitäten haben sie alle tapfer und unermüdlich gekämpft. Bedauerlicherweise ist unser aller Einsatz am Abstimmungssonntag schlecht honoriert worden. Das Ergebnis ist bekannt und soll nicht schönge-redet werden. Wir haben zwar verloren, aber wir haben gekämpft! Dass der Kampf nicht vergebens war, versteht sich von selbst: Das Thema der Belastung unserer Gewässer ist gesetzt und daran kommt man in Zukunft nicht vorbei. Es gilt nun, mit kleinen, pragmatischen Schritten den Schutz unseres Wassers zu verbessern...

Unser Traum von der Realisierung eines Fischzentrums ist im vergangenen Verbandsjahr deutlich näher gerückt und stand kurz vor der Realisierung. Das Einverständnis unserer Kantonalverbände konnte eingeholt werden, erste Finanzierungspläne wurden entworfen, die Umzonungsentscheide der Gemeinde sind durch die zuständige Gemeindeversammlung beschlossen worden, die Genehmigung der Umzonung durch die zuständigen kantonalen Behörden sind auf gutem Weg und der Termin zur Vertragsunterzeichnung stand eigentlich schon fest.

Bedauerlicherweise tut sich die Verkäuferschaft ein bisschen schwer. Mit immer neuen und zum Teil schwer nachvollziehbaren Forderungen nach Beendigung der eigentlichen Verhandlungen, ist der Abschluss des Kaufvertrages, mehrmals verzögert worden. Meines Erachtens sind wir der Verkäuferschaft sehr weit entgegengekommen. Weitere Zugeständnisse gefährden das labile Gleichgewicht von Forderungen und Gegenforderungen. Es ist zu hoffen, dass wir nach der Sommerpause endlich den Durchbruch schaffen. An uns soll es auf jeden Fall nicht liegen – nun muss aber die Gegenseite Hand bieten! Ich bin zuversichtlich, aber nicht euphorisch.

Schliesslich haben wir im abgelaufenen Verbandsjahr einen wichtigen personalpolitischen Entscheid gefällt. Mit der Wahl von David Bittner haben wir einen würdigen Nachfolger für Philipp Sicher gefunden. David Bittner ist passionierter Fischer, hochqualifizierter Fischbiologe und überzeugter Naturfreak. Ich bin felsenfest überzeugt, dass er die sehr grossen Fussstapfen von Philipp Sicher nach und nach ausfüllen kann.

Die formelle Begrüssung von David Bittner und die hochverdiente Verabschiedung von Philipp Sicher werden wir im Rahmen der nächstjährigen DV vornehmen.

Gerne benütze ich die Gelegenheit, mich ganz herzlich zu bedanken: bei meinen Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle, des Kompetenzzentrums Fischerei (SKF) und der Geschäftsleitung SFV sowie bei den Aktivistinnen und Aktivisten in den Kantonalverbänden und lokalen Fischereivereinen. Nur dank ihrer äusserst engagierten, kompetenten und loyalen Zusammenarbeit konnte der SFV auch unter erschwerten Bedingungen seine Arbeit machen.

Ein besonders grosser Dank geht wiederum an den 111er Club. Er hat unsere Aktivitäten einmal mehr sehr grosszügig unterstützt.

Und schliesslich danke ich den Behörden von Bund und Kantonen und unseren Partnerverbänden für die stets faire und konstruktive Zusammenarbeit.

Ein kräftiges Petri Heil!

Roberto Zanetti,
Zentralpräsident SFV

Ein Jahr der anderen Art – nach der Messe war Schluss.

Die Messe «Fischen Jagen Schiessen» war just zu Ende, als der Bundesrat den Lockdown verhängte. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie erfassten alle Lebensbereiche – auch die Fischerei.

Das Vereinsleben kam in der Folge fast vollständig zum Erliegen. Fischen war aber glücklicherweise immer erlaubt. Durch oder gerade wegen Corona suchten viele Menschen Abwechslung und Erholung in der Natur und am Gewässer. Fischen erlebte einen ungeahnten Boom.

Der SFV war bemüht, gemeinsam mit dem Netzwerk Anglerausbildung dafür zu sorgen, dass auch in Corona-Zeiten die Erlangung eines SaNa-Ausweises einfach und unbürokratisch möglich war und schuf den «Corona-SaNa» (mehr dazu in Markus Schneiders Bericht).

Wie beliebt Fischen war oder ist, zeigt die Zunahme der Verkaufszahlen von Tages- und Wochenkarten, die in einzelnen Kantonen 50 bis 70 % betrug (u.a. FR, GR, NW)! Jetzt sind die Verbände und Vereine gefordert, diesen Trend zu nutzen. Durch attraktive Angebote und Anlässe müsste es möglich sein, wenigstens einen Teil dieser «Gelegenheitsfischer» bei der Rute zu halten.

Delegiertenversammlung 2020 im Hotel ARTE, Olten

Aufgrund der geltenden Corona-Massnahmen beschloss die Geschäftsleitung des SFV in Absprache mit der FTAP, die ursprünglich geplante zweitägige Delegiertenversammlung im Kanton Tessin auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Ab August waren Präsenzveranstaltungen mit Einschränkungen wieder möglich. Gemeinsam mit dem 111er Club wurde ein einfacher Anlass im Hotel ARTE in Olten durchgeführt (morgens GV 111er Club, nachmittags DV des SFV).

Jahresbericht, Rechnung 2019 und Voranschlag 2021 wurden an der DV einstimmig genehmigt.

Die Mitglieder erwarten gemäss der vom Institut gfs durgeführten Umfrage vom SFV in Politik und Schutz für Umwelt und Gewässer ein wachsendes Engagement. Die GL konnte hierzu über verschiedene Tätigkeiten und Kampagnen orientieren:

- Fisch des Jahres
- Tag der Fischerei
- Arbeitsgruppe Kormoran
- Position des SFV bezüglich Aquakultur
- Kampagne Fischwanderung (Fischabstieg)
- Abstimmung Jagdgesetz

Als Mitglied der Geschäftsleitung wurde Gianni Gnesa für weitere 4 Jahre bestätigt.

Ausstellung Fischen Jagen Schiessen

An der traditionell alle zwei Jahre stattfindenden Messe «Fischen Jagen Schiessen» in Bern durfte sich der SFV mit einem riesigen Stand von 1200 m² präsentieren. Im Zentrum standen drei Sonderschauen.

- Der Klimawandel mit all seinen (negativen) Auswirkungen auf die aquatischen Lebewesen wurde in einer aufwändigen Ausstellung präsentiert. Was haben die Fischer in Zukunft zu erwarten, mit welchen Mittel können sie den Herausforderungen entgegentreten - das versuchte die Sonderschau zu vermitteln.
- Eine Augenweide für alle Besucher war der «handwerkliche» Ausstellungsblock. Von Fliegenbinden über Rutenbau bis hin zum Holzbootsbau durfte klassische Handwerkskunst bewundert, und natürlich diskutiert werden
- Auch der kulinarische Teil kam nicht zu kurz. In einer grosszügigen Showküche verrieten professionelle Köche so manches Geheimnis zur Zubereitung von Fisch!



BERNISCH KANTONALER FISCHEREI-VERBAND
FÉDÉRATION CANTONALE BERNOISE DE LA PÊCHE
NETZWERK ANGLERAUSBILDUNG
RÉSEAU DE FORMATION DES PÊCHEURS
PETRI-HEIL
111ER CLUB
CLUB DES 111

Wie wirkt sich der Klimawandel auf die Gewässer aus?

Aber warum erwärmt sich das Klima?

Spezialität
Gerichte Felchler
von Galessee
Rente in der Heimat

Postmult-Spannen.ch

Leistungen im Natur und Heimatschutz

Gestützt auf den erstmals 2009 mit dem BAFU abgeschlossen Finanzhilfevertrag werden die Leistungen des SFV im Natur- und Heimatschutz entschädigt. Aktuell verhandelt die GL des SFV mit dem BAFU über eine neue Leistungsvereinbarung für die Periode 2021 - 2024, in der die Abgeltung der Leistungen des SFV nochmals verbessert werden. Im Laufe der vergangenen 6 Jahre verdoppelte sich der Aufwand des SFV in den einzelnen entschädigten Bereichen, eine Anpassung der Entschädigung erscheint aus diesem Grunde aus Sicht des SFV gerechtfertigt.

Der SFV erbringt dabei folgende Leistungen:

- Betrieb der dreisprachigen Webseite www.sfv-fsp.ch
- Verbreitung des dreisprachigen elektronischen SFV-Newsletters
- Weiterleitung der Informationen des BAFU in elektronischer Form an seine Mitglieder und weitere Interessierte über die Webseite, Newsletter oder Medienmitteilungen
- Herausgabe «Schweizerische Fischerei-Zeitung SFZ» (integriert in die Monatszeitschrift «Petri-Heil»)
- Verbreitung der dreisprachigen SFZ in elektronischer Form an seine Mitglieder und weitere Interessierte
- Vertrieb von Publikationen über den SFV-Shop
- Unterstützung der Kantonalverbände und Fischereivereine bei der Aus- und Weiterbildung
- Exkursions- und Schulungsangebot für die Mittelstufe
- Ausbildungsangebot zum Thema Lebensraumverbesserung
- Mitarbeit in Umweltallianzen
- Propagierung und Förderung des «Schweizer Sportfischer-Brevet»
- Erarbeitung eines modernen eLearning-Tools für die Anglerausbildung
- Verbreitung und Propagierung des SFV-Ethik-Kodex
- Sensibilisierung der Bevölkerung für den Schutz von Gewässern und Fischen mit der alljährlichen Aktion «Fisch des Jahres»
- Durchführung eines Schweizerischen Tag der Fischerei alle zwei Jahre

A stylized fish logo composed of several curved, overlapping lines in a golden-brown color, forming the shape of a fish's body and tail.

111er club

Fische brauchen Freunde

111er Club

Der 111er Club ermöglicht dem SFV mit seiner wertvollen finanziellen Unterstützung jedes Jahr die Durchführung zahlreicher Projekte zugunsten der Fischerei.

2020 durfte der SFV in den nachfolgend aufgeführten Projekten auf die Hilfe zählen, herzlichen Dank!

| | |
|--|----------|
| Fischer machen Schule | 15'000.- |
| Fisch des Jahres | 8'000.- |
| Neuaufgabe Handbuch «Fischer schaffen Lebensraum» | 10'000.- |
| Plattform Doubs, Kampagne zur Rettung des Roi du Doubs | 15'000.- |
| «Fluss frei», Gemeinschaftsprojekt des SFV mit Aqua viva, Phase II | 10'000.- |

Mitgliedschaft und Zusammenarbeit in anderen Organisationen

Der SFV vertritt die Anliegen der Fischer und Fischerei durch die Mitgliedschaft in verschiedenen Organisationen:

- Arbeitsgemeinschaft Renaturierung des Hochrheins
- Lenkungsausschuss Netzwerk Anglerausbildung
- Pestizidallianz der Umweltverbände
- Wasserallianz der Umweltverbände
- Wasseragenda 21 (WA21)
- Expertenausschuss «Fluss frei»
- Kampagne Salmoncomeback
- Trägerverein der Landschafts- und Biodiversitätsinitiative

In diesen Organisationen wird der SFV durch den Geschäftsführer Philipp Sicher vertreten.

Plattform Seenfischerei

Als Reaktion auf die vielfältigen Probleme und Herausforderungen auf den Schweizer Seen schlug der Bundesrat in einem Bericht unter dem Titel «Standortbestimmung Fischerei» Anfang 2019 die Schaffung einer «Plattform Seenfischerei» vor.

Diese direkte Austauschplattform wird von allen Organisationen (Berufs- und Angelfischer, Bund Kantone, Verbände) begrüsst. Dabei sollen auch wichtige Erkenntnisse aus anderen Ländern berücksichtigt werden.

Die Plattform widmet sich zu Beginn schwergewichtig folgenden Themen:

- Übersicht und Auslegeordnung zu den unterschiedlichen Fischereiregelungen in der Schweiz. Harmonisierung dieser Regelungen so viel wie nötig und so wenig wie möglich für ein besseres «Adaptive Management».
- Vermehrung und Verbreitung des Wissens, insbesondere zu den Zusammenhängen zwischen Phosphat und Nitrat unter Berücksichtigung der seenspezifischen Eigenheiten.
- Bearbeiten von Fragestellungen rund um die Kormoran-Thematik.
- Ökonomische Optimierung der Berufsfischerei.
- Austausch zwischen Berufs- und Angelfischererri, der Forschung sowie den kantonalen und nationalen Behörden.

Der SFV ist im Lenkungsausschuss dieser Plattform durch den Geschäftsführer Philipp Sicher vertreten.

Als ein für die Angelfischer wichtiges Resultat wird am 24. November 2021 eine Tagung «Kormoran-Dialog» organisiert. Ziel der Tagung soll sein, dass die betroffenen und beteiligten Akteure miteinander in einen Dialog treten und ein gemeinsames Verständnis zum Umgang mit den bestehenden Interessenskonflikten erarbeiten.

Runder Tisch Wasserkraft

Auf Einladung von Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga haben sich im August 2020 in Bern Vertreterinnen und Vertreter wichtiger Akteure im Bereich der Wasserkraft zu einem runden Tisch getroffen.

Teilnehmer sind Vertreterinnen und Vertreter des Bundes (BAFU und BFE), der Kantone (BPUK), der Umweltverbände (Pro Natura, SFV und WWF) und der Wasserwirtschaft.

Im Zentrum des Gesprächs steht, ein gemeinsames Grundverständnis zu entwickeln für die Herausforderungen der Wasserkraft vor dem Hintergrund von Energiestrategie 2050, Klimaziel Netto Null, Versorgungssicherheit und dem Erhalt der Biodiversität.

Der Runde Tisch versucht, bis Ende 2021 eine gemeinsame Absichtserklärung zu verabschieden, welche ausgewählte Wasserkraftprojekte enthält, sowie Empfehlungen zu Ausgleichsmechanismen und/oder Ausgleichsmassnahmen.

Eine Begleitgruppe, bestehend aus Vertretern der oben genannten Teilnehmer, identifiziert die energetisch meistversprechenden Wasserkraftprojekte, die gleichzeitig mit möglichst geringen negativen Auswirkungen auf die Biodiversität und Landschaft umgesetzt werden können. Dabei soll grundsätzlich das Ausbauziel für die saisonale Speicherproduktion (Winterenergie) im Umfang von 2 TWh bis ins Jahr 2040 angestrebt werden. Als Kompensation erarbeitet die Begleitgruppe projektspezifische Ausgleichsmassnahmen.

Der SFV ist am Runden Tisch durch den Zentralpräsidenten Roberto Zanetti und in der Begleitgruppe durch den Geschäftsführer Philipp Sicher vertreten.

Internationale Beziehungen

European Anglers Federation EAF

Der SFV ist seit 2012 Mitglied der 2007 gegründeten EAF, welcher 11 Landesverbände aus 11 Nationen mit insgesamt rund vier Millionen Mitgliedern angehören. Vizepräsident Stefan Wenger vertritt den SFV in der EAF.

European Anglers Alliance EAA

Der Schweizerische Meerfischerverband ist, stellvertretend für den SFV, Mitglied der 1994 gegründeten EAA, welcher 14 Landesverbände aus 13 Nationen mit insgesamt rund zwei Millionen Mitgliedern angehören. Die EAA ist politisch stark engagiert und in Brüssel aktiv mit zwei Lobbyisten präsent. Aktuell wird dank der EAA der Schutz des Kormorans neu von der EU-Kommission beraten und dadurch kann möglicherweise eine länderübergreifende Lösung dieses Problems erarbeitet werden. Dann wird, wie auch aktuell in der Schweiz, eine Europäische Biodiversitätsstrategie erarbeitet, in der die EAA stark eingebunden ist.

Der SFV ist in der EAA durch Maxime Preveldello vertreten.



Arbeitsgemeinschaft der Fischereiverbände der Alpenländer ARGEFA

Seit der Gründung 1986 ist der SFV Mitglied der ARGEFA, welcher 7 Verbände aus 6 Ländern mit total rund 350'000 Mitgliedern angehören.

Sämi Gründler vertritt den SFV in der ARGEFA. Ziel ist primär der Erfahrungs- und Wissensaustausch im Alpenraum. Dank dem Netzwerk ist ein einfacher Austausch möglich, durch welchen die Verbandsarbeit deutlich effizienter gestaltet werden kann, da Synergien genutzt werden. Weitere Details finden Sie im Jahresbericht von Sämi Gründler.

Verein Wanderfisch e.V. (North Atlantic Salmon Fund, Ableger Deutschland)

Der SFV hat im Interesse durchgängiger Gewässer (Lachs soll bis 2040 Basel erreichen), die Neugründung dieses Vereins aktiv unterstützt und ist seit 2017 offiziell Mitglied. Der Verein hat zum Ziel, die negativen Auswirkungen der Wasserkraft – insbesondere auf die Fischwanderung – medienwirksam aufzuzeigen. Mittlerweile ist eine europaweite Datenbank auf der Webseite aufgeschaltet, welche eine Übersicht über die laufenden Besatzprojekte, historische Quellen von Wanderfischen und Wanderhindernissen liefert.

Sämi Gründler vertritt den SFV.

Schweizerisches Kompetenzzentrum Fischerei (SKF)

Das 2012 gegründete SKF hat seine Geschäftsräume an der Wankdorffeldstrasse 102 in Bern. Es betreibt dort auf Mandatsbasis die Geschäftsstellen des SFV, des BKFV, der Stiftung Pro Fisch&Wasser und des Netzwerks Anglerausbildung.

Adrian Aeschlimann als Geschäftsführer, Philipp Sicher als Geschäftsführer-Stellvertreter, Andrin Krähenbühl als wissenschaftlicher Mitarbeiter sowie die Mitarbeiterinnen Eva Jenni und Silvia Friedli stellen den vielfältigen Dienstleistungsbetrieb zuverlässig auf hohem Niveau sicher.

Zwei zukunftsweisende Projekte sind in Bearbeitung: das Projekt «Wasserbau und Fischerei in Zeiten des Klimawandels» und das «Zentrum der Fischerei».

Im weiteren wurde das Schweizerische Kompetenzzentrum Fischerei SKF 2020 mittels Leistungsvertrag mit der Geschäftsführung der Plattform Seenfischerei (siehe oben) beauftragt.

Gewässerschutz und Tierschutz

Trinkwasser- und Pestizidinitiative

Der SFV hat immer klar kommuniziert, dass er ohne Gegenvorschlag zur Trinkwasserinitiative beide Initiativen unterstützen werde. Nachdem der Gegenvorschlag, trotz Unterstützung des SFV, nicht zu Stande kam und erst noch die Agrarpolitik AP22+ sistiert wurde, hatte der SFV folgerichtig zwei wichtige Entscheide getroffen:

Erstens übernahm er den Lead beim 2xJA-Komitee, bestehend aus Ärzten für Umweltschutz, Aqua viva, BirdLife, Greenpeace, Pro Natura, SFV und WWF. Zweitens fuhr der SFV parallel zu dieser gross angelegten, eine eigene, spezifisch auf Fischer abgestimmte Kampagne. Leider wurden am 13. Juni 2021 beide Initiativen mit einem Nein-Stimmen-Anteil von rund 60% abgelehnt. Trotzdem kann die Abstimmung als positiv gewertet werden. Die Bevölkerung wurde bezüglich Pestizidproblematik stark sensibilisiert und eine breite, öffentliche Diskussion fand statt. Vielerorts bildeten sich lokale Vereinigungen, die auch nach der Abstimmung weiter für sauberes Wasser und pestizidfreie Landwirtschaft eintreten wollen. Und dies selbst in Regionen, in denen die Trinkwasserproblematik noch weniger akut ist. Fischerinnen und Fischer wurden als kompetente, ehrliche und sachlich argumentierende Naturschützer wahrgenommen. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle unserem Geschäftsführer Philipp Sicher, der sich für den SFV mit grossem Einsatz erfolgreich für die beiden Initiativen eingesetzt hat.

Standesinitiative VS (18.310): Wasserkraft. Für eine Lockerung des Bundes- gesetzes über den Schutz der Gewässer

Der Grosse Rat des Kantons Wallis forderte die Bundesversammlung auf, die eidgenössischen Bestimmungen zur Wasserkraft, insbesondere das Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer, zu lockern. Die Standesinitiative wurde am 17. Dezember 2020 im Nationalrat endgültig abgelehnt.

Motion Zanetti (20.3625): Wirksamer Trinkwasser- schutz durch Bestimmung der Zuströmbereiche

In dieser Motion des SFV-Zentralpräsidenten sollen die Kantone verpflichtet werden, den Zuströmbereich von Trinkwasserfassungen besser zu schützen. Die Motion Zanetti wurde am 17. September 2020 vom Ständerat und damit von beiden Räten angenommen. Die nationalrätliche Kommission verlangte eine zeitliche Verschärfung, d.h. die Umsetzung bis 2030 anstelle von 2035.





Tierschutz

In den Kantonen Schaffhausen und Thurgau wurde am Hochrhein zwischen Stein am Rhein und Untersee eine Abschussbewilligung für Kormorane erteilt. Gegen diese Abschussbewilligung reichte BirdLife im September 2019 einen Rekurs ein. Aus Sicht der kantonalen Fischervereine und des SFV werden damit alle Bemühungen zum Schutz der stark gefährdeten Äsche zunichte gemacht. Das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau hat den Rekurs von BirdLife gutgeheissen. Gegen den Rekurs im Kanton Schaffhausen hat der SFV Beschwerde eingereicht. Der entsprechende Entscheid des Obergerichtes Schaffhausen ist noch ausstehend.

Der SFV hat das Problem auch im Rahmen der neuen Jagdverordnung eingebracht. Die Arbeitsgruppe «Kormoran» überarbeitet zurzeit das bestehende Faktenblatt. Dieses soll ohne Polemik auf sachlicher Basis das Problem darstellen und als Grundlagenpapier für Diskussionen dienen.

Kommunikation und Tag der Fische

Themen, die Sorgen machen

Die Kommunikation gegenüber den Mitgliedern und gegenüber der Öffentlichkeit musste sich mit mehreren Themen befassen, die bei den Fischerinnen und Fischern Sorgenfalten und bisweilen Ärger verursachten. Dazu zählt zuallererst die «Gefahr von oben». Damit sind nicht die 2020 politisch fast abgestürzten Kampffjets gemeint, sondern die fischfressenden Vögel. Der SFV hat intern und extern stets kommuniziert, es könne nicht sein, dass die Äsche als bedrohte Fischart durch die Kormorane existenziell gefährdet wird. Das kam in der Resolution an der Delegiertenversammlung, im Faktenblatt, in Medienmitteilungen, Newslettern und in der Schweizerischen Fischerei-Zeitung zum Ausdruck.

Ein anderes sorgenvolles Thema, das sich ebenfalls wie ein roter Faden durch die Kommunikation im Geschäftsjahr 2020 zieht, ist der Klimawandel. Stellvertretend sei die Fokussierung auf das Thema an der Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» erwähnt.

Ein anderes trauriges Thema mit kommunikativ starkem Echo war das Aal-Gemetzel bei Kraftwerken.

Ein sorgenvoller Dauerbrenner war die Pestizidbelastung der Gewässer und Böden. Die inhaltliche Positionierung im Jahr 2020 und die folgende Volksabstimmung am 13. Juni 2021 forderten dem SFV viel ab.

Schliesslich gab es im Parlament eine ganze Reihe von Vorstössen und Vorlagen, die den politischen und kommunikativen Einsatz erforderten.

Themen, die Freude bereiten

Es gab kommunikativ auch erfreuliche Themen. Den Auftakt machte anfangs Jahr das Echo auf den Fisch des Jahres 2020, die Forelle. Zu den erfreulichen Themen gehört der Durchbruch bei der Rheinminister-Konferenz mit der Verpflichtung die letzten drei Kraftwerke auf französischem Boden so zu sanieren, dass der Lachs wieder bis in die Schweiz kommen kann. Der SFV hat auf diesen politischen Durchbruch unmittelbar mit einer Medienmitteilung reagiert. Erfreulich sind auch die aktiv kommunizierten Plattform Seefischerei und das Klimaprojekt des Kompetenzzentrums Fischerei.

Anlässe, die (nicht) stattfanden

Mit einer grossen Portion Glück konnte im Februar die nationale Ausstellung «Fischen Jagen Schiessen» durchgeführt werden; kurz vor der Inkraftsetzung der bundesrätlichen Massnahmen. Erfreulicherweise konnte auch die in den August verlegte Delegiertenversammlung abgehalten werden. Solche Ereignisse sind für den Zusammenhalt unter den Engagierten der Kantonalverbände und des SFV wichtig.

Hingegen durfte der für Mai organisierte und ausgeschriebene Workshop zur Mitgliedergewinnung nicht abgehalten werden. Auch die Präsidentenkonferenz und das Parlamentariertreffen im Bundesbern waren Opfer der Pandemie.

Instrumente, die funktionieren

Die wichtigsten kommunikativen Instrumente waren 2020 die Schweizerische Fischerei-Zeitung, regelmässige Newsletter, die Website, die neue SFV-App, Medienmitteilungen sowie Facebook und Instagram. Der Umfang der Schweizerischen-Fischerei-Zeitung konnte dank Entgegenkommen von Herausgeber und Redaktion von Petri Heil merklich ausgebaut werden. Ein wichtiges Instrument für die interne Kommunikation sind die «GL-Infos», die die Präsidenten der Mitgliederverbände jeweils über die wichtigsten Beschlüsse informieren.

Ein Tag, der Potenzial hat

2020 wurde die konzeptionelle Arbeit für die Weiterentwicklung des Schweizerischen Tags der Fischerei neu zum «Tag der Fische» geleistet. Als Leitthema wurde «Fische brauchen Biodiversität» festgelegt. Die Kantonalverbände und Vereine sind eingeladen worden, am 28. August 2021 Veranstaltungen für die breite Bevölkerung zu planen. Im «Tag der Fische» als Schaufenster für die Öffentlichkeit liegt viel Potenzial. Gewiss schon 2021, und noch viel stärker 2023, 2025 usw.

Stefan Keller

SFV Shop

Die schwierige Lage mit Corona hat auch auf den SFV Shop Einfluss gehabt. Wir haben einen Halsschlauch Covid 19 im Shop angeboten, welcher auch erfolgreich verkauft werden konnte.

Da die Restaurants über lange Zeit geschlossen bleiben mussten, konnte wir den Wein zum Fisch des Jahres nicht nicht wie vorgesehen vermarkten. Es wäre sicher bei den Gastronomen nicht gut angekommen, wenn der SFV seinen Wein in dieser Situation angeboten hätte. Ausserdem fanden leider auch keine Anlässe des SFV statt, an denen jeweils der Wein ausgeschenkt werden konnte. Trotzdem wurde eine beachtliche Menge Wein abgesetzt. In Zukunft werden wir den Wein zum Fisch des Jahres über Swiss Wine Promotion vermarkten.

Neu haben wir auch einen SFV Gold Spinner im Shop, den jeder stolze Fischer unter seinen Ködern haben sollte.

Wenn wieder Messen stattfinden können, an denen wir teilnehmen, werden wir Restbestände aus unserem Shop günstig abgeben. Es ist auch vorgesehen zu aktuellen Themen passende Artikel in den Shop zu stellen.

Eva Jenni hat in der Zwischenzeit den Shop von Daniela Misteli übernommen. Ich danke den beiden für Ihren Einsatz.





Fisch des Jahres und Artenschutz

Fischer schaffen Lebensraum

Entsprechend der Grundidee von «Fischer schaffen Lebensraum» hat sich der SFV an diesen Wasserbauprojekten eingebracht. Diverse geplante «Fischer schaffen Lebensraum» Projekte konnten aufgrund von Covid-19 leider (noch) nicht umgesetzt werden.

In vielen Kantonen laufen aber die «Fischer schaffen Lebensraum» Projekte autonom und mit grossem Erfolg. Die dem SFV bekannten Projekte sind auf der Webseite www.fischerschaffenlebensraum.ch/realisierte-projekte aufgeschaltet.

Das Handbuch «Fischer schaffen Lebensraum» wurde überarbeitet und ergänzt und wurde 2020 in der zweiten Auflage neu gedruckt.

Zunehmend wird die Kampagne auch als Chance zur Finanzierung der Vereine genutzt, indem Zielvereinbarungen o.ä. mit den entsprechenden Amtsstellen vereinbart werden und die geleistete Arbeit der Fischer entsprechend zugunsten der Vereine vergütet wird. Mit dem nötigen Selbstvertrauen kann hier eine zuverlässige Einkommensquelle für die Vereine erschlossen werden. Eine Win-Win-Win-Situation: ökologische Aufwertung der Gewässer, attraktive Vereinsarbeit/Öffentlichkeitsarbeit und finanzieller Beitrag für die Vereinskassen.

Dass es oft noch die Intervention der Fischer bei Wasserbauprojekten braucht, zeigt ein Beispiel aus dem Kanton Schaffhausen. Dank den lokalen Fischern wurde ein Umbauprojekt eines 3.5 m hohen Absturzes mit viel Beton und Granitgestein gestoppt. Stattdessen wurde das Projekt umgeplant und nun mit vorwiegend Totholz und lokal verfügbarem Gestein im Jahr 2021 realisiert. Nicht nur, dass damit die Projektkosten reduziert und die Fischgängigkeit verbessert werden konnte, es wurde auch wertvoller zusätzlicher Lebensraum geschaffen – dank Totholz. Durch das Projekt, das vom lokalen Forst realisiert wurde, und in dem nur lokale Baustoffe zum Einsatz kamen, wurde auch die lokale Wertschöpfung gesteigert und die graue Energie reduziert. Damit konnte der Grundstein für viele weitere ökologische Wasserbauprojekte in den umliegenden Gemeinden geschaffen werden.

Fischgerechter Wasserbau im Lichte des Klimawandels

Das SKF bearbeitet diverse Teilprojekte im Rahmen des Pilotprogramms des Bundes «Anpassungen an den Klimawandel». Das Teilprojekt «Fischgerechter Wasserbau im Lichte des Klimawandels» richtet seinen Fokus auf den Wasserbau und untersucht an verschiedenen Gewässern im Kanton Aargau, inwiefern die Aspekte Trockenheit und Wärme einbezogen sind. Die Berner Fachhochschule Burgdorf (Fachbereich Bauingenieurwesen, Lehrstuhl Wasserbau) begleitet das Teilprojekt wissenschaftlich. In diesem Zusammenhang konnten die für Fische wichtigen Themen an diversen Workshops und auch am Burgdorfer Wasserbautag prominent einem breiten Publikum näher gebracht werden und leistet damit einen wichtigen Beitrag «zum Umdenken».

Im letzten Projektjahr 2021 sollen nun gestützt auf diese Erkenntnisse die Konsequenzen für die Fischerei diskutiert und mögliche Massnahmen erörtert werden. Die Diskussion baut auf dem Auftritt des SFV an der Messe «Fischen Jagen Schiessen» vom Februar 2020 auf, wo das Thema Klimawandel breit lanciert wurde.

Aus Sicht der Fischerei stellen sich vorab folgende Fragen:

- Mit welchen Massnahmen im Gewässer (Fischer schaffen Lebensraum), lassen sich der Austrocknung und der Erwärmung der Gewässer entgegenwirken?
- Was bedeutet die Klimaerwärmung für die Bewirtschaftung und die Befischung (umsteigen auf neue Fischarten, die vom Klimawandel profitieren)?
- Potenzial von an Wärme angepasster Salmoniden?

Gemeinsam mit interessierten Mitgliederorganisationen leistet der SFV einen Diskussionsbeitrag zur Lösung dieser Fragen.

Fisch des Jahres 2020: die Forelle

Der Fisch des Jahres ist eine medienwirksame Möglichkeit, die Probleme der Fischerei einer breiten, nicht-fischenden Bevölkerung bekannt zu machen. Die gewählte Art dient aber auch dazu, diese Probleme innerhalb der Fischerkreise und der Politik bewusster zu machen.

Wer in der Schweiz an einen Fisch denkt, hat vor seinem inneren Auge genau das, was die Forelle ausmacht: stromlinienförmiger Körper, kräftige Flossen, grosses Maul, farbenfrohe Haut mit Punkten. Die Forelle finden wir in reissenden Bächen im Gebirge, in Voralpenflüssen oder in Mittellandseen. Kurz: die Forelle ist so vielfältig wie die Schweiz!

Mit der Wahl der Forelle zum Fisch des Jahres will der SFV auf sieben schwerwiegende Defizite aufmerksam machen, die diesem Fisch zusetzen:

- Lebensraumverlust: Ein Viertel aller Schweizer Bäche und Flüsse sind kanalisiert, gestaut oder verbaut.
- Wasser: Wasserentnahmen, Schwall/Sunk und fehlendes Restwasser verhindern Laichplätze.
- Gewässerverschmutzung: Unfälle von Gülle und Baustellen, Pestizide, Medikamente.
- Klimawandel: Zu warmes Wasser, ausgetrocknete Gewässer und Hochwasser.
- Krankheiten: Pilze, Bakterien und – wärmebedingt – vermehrt Krankheiten wie PKD.
- Fischfressende Vögel: Kormoran, Gänsesäger, Graureiher werden einseitig geschützt.
- Falsche Bewirtschaftung: künstlicher Besatz mit atlantischen Forellen in den letzten Jahren hat ursprüngliche Forellenarten und lokale Formen verdrängt.





Dossier Doubs und Kommunikation Romandie

Kommunikation Romandie

Die Kommunikationsarbeit bestand hauptsächlich aus der Übersetzung von Pressemitteilungen, Newslettern, der SFV-Website, der Schweizerischen Fischereizeitung und Dokumenten für das Netzwerk Anglerausbildung ins Französische.

Die redaktionelle Zusammenarbeit mit «Chasse & Nature», einer Monatszeitschrift des französischsprachigen Jägerverbandes (Diana Romande), in der die Inhalte der Schweizerischen Fischereizeitung aufgenommen werden, wird auch 2020 fortgesetzt.

Dossier Doubs

Der SFV ist Partner in der «Plattform Doubs», gemeinsam mit WWF und Pro Natura, die die Umsetzung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans für den Doubs begleiten, den das BAFU 2015 für einen Zeitraum von 10 Jahren (bis 2024) aufgestellt hat. Dieser Aktionsplan bezweckt:

- die Wasserqualität durch die Reduzierung von Schadstoffen aus der Land- und Waldwirtschaft sowie aus menschlichen Aktivitäten durch Kläranlagen
- das Management der Abflüsse der 3 Staudämme im französisch-schweizerischen Sektor
- die Wiederherstellung der Fischwanderung, insbesondere durch die Entfernung von Wehren
- die Überwachung der Population des vom Aussterben bedrohten Roi du Doubs voranzutreiben.

Laurent Giroud und Thierry Christen (Fédération Neuchâteloise des Pêcheurs en Rivières) und Maxime Prevedello (Mitglied der SFV-Geschäftsleitung) sind die Vertreter des SFV in dieser Plattform. Mehrere Arbeits- und Informationssitzungen, die aufgrund der Pandemie per Videokonferenz mit institutionellen Partnern (BAFU und Groupe E für die Schweiz, DDT und DREAL für Frankreich) abgehalten wurden, prägten das Jahr 2020. Im Rahmen des Nationalen Aktionsplans nahmen der SFV, der WWF und Pro Natura an der Sitzung der Begleitgruppe am 15. September 2020 in Biel teil. Um dieses prioritäre Dossier zu unterstützen, hatten die Gründungsorganisationen 2017 beschlossen, das Projekt «Doubs vivant» zu starten und eine Projektleiterin, Frau Céline Barrelet, mit der Leitung zu betreiben, Sie arbeitet seit dem 1. September 2017 ausschließlich an dem Dossier und koordiniert die Aktivitäten der Plattform. Die Laufzeit des Projekts wurde zunächst auf 3 Jahre (bis 2020) festgelegt. Angesichts der Bedeutung des Dossiers Doubs soll die Stelle der Projektleiterin bis 2024 verlängert werden.

Gianni Gnesa

Finanzen und Kommunikation italienischsprachige Schweiz

Im Jahr 2020 bestand die Hauptaufgabe, wiederum dank der unschätzbaren Mitarbeit von Chiara Leonardi, darin, die Hauptdokumentation des Schweizerischen Fischereiverbandes ins Italienische zu übersetzen. Das Ziel ist, unsere Mitgliederorganisationen und alle an den Aktivitäten des SFV Interessierten ständig auf dem Laufenden zu halten. Zu diesem Zweck wird auf der Website des SFV (www.sfv-fsp.ch) eine monatliche Übersetzung der «Fischerei-Zeitung» zum Download angeboten. Dieses Magazin berichtet über die wichtigsten Themen, mit denen wir regelmäßig konfrontiert werden. Ein besonderes Augenmerk gilt den Entscheidungen, die in der politischen Arena und in den für die Fischerei zuständigen Bundesämtern getroffen werden. Im Jahr 2020 beschäftigten wir uns besonders mit dem Thema fischfressende Vögel, insbesondere dem Kormoran, und mit dem Pestizideinsatz in der Landwirtschaft.

Ich möchte alle Interessierten daran erinnern, dass Sie auf der SFV-Website den Newsletter abonnieren können, um immer auf dem Laufenden zu bleiben, was die Fischerei in der Schweiz betrifft. Mein besonderer Dank gilt Chiara und allen, die es möglich machen, dass auch sprachliche Minderheiten Informationen zu den Themen, die uns am Herzen liegen, in ihrer Muttersprache erhalten.



Ausbildung

Das Jahr 2020 hat uns aufgezeigt, wie nahe Stillstand und Chancen beieinander liegen. Im Frühjahr 2020, eigentlich in der Startphase der jährlichen Fischereiausbildung, wurden alle Vorbereitungsarbeiten in den Vereinen, Verbänden und privaten Organisationen durch den «Corona»-Lockdown abrupt gestoppt und es wurden keine Kurse mehr durchgeführt. Auch im erfolgreichen Programm «Fischer machen Schule» mussten alle Termine sistiert und abgesagt werden.

Ab Juni waren dann mit den Lockerungsmassnahmen wieder SaNa-Kurse möglich. Der Ansturm war sehr gross und der Trend «Fischen ist angesagt» hat sich in der Teilnehmerzahl und der Anzahl ausgestellter SaNa-Ausweise bestätigt.

Für «Fischer machen Schule» wurde die ruhige Zeit jedoch aktiv genutzt und sowohl das Kurskonzept wie auch der Exkursions- oder Ausstellungsanhänger wurden überarbeitet. «Fischer machen Schule» bringt die Fischerei schweizweit ins Schulzimmer und wird im Wesentlichen von Thomas Schläppi und Beat Ludwig betreut

Um dem Trend und dem Interesse an der Fischerei gerecht zu werden, hat der Lenkungsausschuss des Netzwerks Anglerausbildung entschieden, der ausserordentliche Situation mit Lockdown und Corona-Massnahmen mit einem «Corona-SaNa-Ausweis» entgegenzutreten. Mit diesem bis Ende 2021 befristeten Ausweis konnte allen, die sich für einen Onlinekurs SaNa (nur Theorieteil) angemeldet hatten, der Patentbezug und das Fischen am Gewässer ermöglicht werden. Die Bedingung ist jedoch, den Praxisteil und die Erfolgskontrolle nachzuholen und das Wissen zu vervollständigen. Daher wurde der Corona-SaNa-Ausweis auf Ende 2021 befristet. Dies bedeutet, wer den Praxisteil und die Erfolgskontrolle nicht absolviert, erhält keinen ordentlichen unbefristeten SaNa-Ausweis.

Die Ausgestaltung der neu eingeführten Onlinekurse und der dazu gehörenden Praxisteile wird uns noch weiter beschäftigen. Die Fischerei findet am Gewässer statt und erfordert mit diesem Fokus nebst Theorie, Online etc. eine starke Praxisausbildung.

Das Anglernetzwerk hat sich auch im Jahr 2020, unter Einhaltung der Corona-Massnahmen, an den ordentlichen Sitzungen zu den Themen Ausbildung und weiteren fischereilich relevanten Themen ausgetauscht.

Die Geschäftsleitung (GL) des SFV

Roberto Zanetti
Zentralpräsident

Stefan Wenger
Vizepräsident /
quantitativer und qualitativer
Gewässerschutz / Tierschutz

Kurt Bischof
Kommunikation / Tag der Fische

Gianni Gnesa
Kommunikation Tessin / Finanzen

Sämi Gründler
Artenschutz / Fisch des Jahres

Stefan Keller
SFV-Shop

Maxime Prevedello
Kommunikation Romandie /
Dossier Doubs

Markus Schneider
Ausbildung

Philipp Sicher (ohne Stimmrecht)
Geschäftsführung /
Ausstellungen /
Koordination Kompetenzteams

Die aktuellen parlamentarischen Geschäfte, die laufenden Projekte, und die bevorstehenden Anlässe wurden an 6 Sitzungen beraten, welche in der Regel in Bern stattfinden.

Zusätzlich zu den GL-Sitzungen fanden zahlreiche Sitzungen der einzelnen Kompetenzteams statt, nahmen GL-Delegationen an mehreren Verhandlungen mit Amtsstellen teil, wurden Veranstaltungen der Mitgliederorganisationen und von befreundeten Verbänden besucht sowie internationale Kontakte gepflegt.

Die Geschäftsstelle des SFV

Die Geschäftsstelle des SFV wird auf Mandatsbasis vom Schweizerischen Kompetenzzentrum Fischerei SKF wahrgenommen. Aktuell arbeiten auf der Geschäftsstelle an der Wankdorfffeldstrasse 102 in Bern folgende Personen:

Thomas Schläppi
Stellvertretender Geschäftsführer
Fachbereich Gewässerschutz,
Fischerei

Silvia Friedli
Administration, Buchhaltung

Eva Jenni
Administration, Adressverwaltung

Daniela Misteli
Betreuung Webseiten

Monika Ackermann
SFV-Shop

Jahres- abschluss SFV 2020

Verwaltungsrechnung

Bilanz Verwaltungsrechnung Bilan Compte administratif

| | | | 2020 | 2019 | |
|---|-------------------------------|---|---------------|----------------|----------------|
| Aktiven | | | TOTAL | 122'452 | 140'031 |
| 1020 | Bankguthaben 1 UBS | Avoirs bancaires UBS | 122'452 | 139'047 | |
| 1100 | Forderungen Mitgliederbeitrag | Créances cotisations de membres | 0 | 0 | |
| 1101 | Forderungen übrige Beiträge | Autres contributions à recevoir | 0 | 0 | |
| 1300 | Transitorische Aktiven | Actifs transitoires | | 984 | |
| Passiven | | | TOTAL | 111'813 | 155'645 |
| 2000 | Kreditoren | Créditeurs | 22'831 | 51'346 | |
| 2220 | Kontokorrent Aktionsfonds | Compte courant fonds d'action | 41'921 | 41'623 | |
| 2600 | Rückstellungen | Provisions | 1'000 | 1'000 | |
| 2800 | Eigenkapital | Fonds propres | 46'061 | 61'675 | |
| Total Bilanzgewinn/Bilanzverlust | | Total bénéfices/déficit accumulé | 10'639 | -15'614 | |

Aktionsfonds

Bilanz Aktionsfonds / Bilan du fonds d'action

| | | | 2020 | 2019 | |
|--|-------------------------------|--|-----------------|----------------|----------------|
| Aktiven / Actifs | | | TOTAL | 433'999 | 569'942 |
| 1000 | Kasse | Caisse | 19 | 300 | |
| 1010 | PC Kto: F-2000/ 30-444852-8 | PC compte :F-2000/ 30-444852-8 | 53'178 | 149'948 | |
| 1011 | PC Kto: Shop/ 31-838455-2 | PC compte: Shop/ 31-838455-2 | 36'485 | 36'540 | |
| 1012 | PC Kto: Fischabst/31-436810-0 | PC compte: migr.pisc.amont/31-436810-0 | 5'896 | 6'036 | |
| 1021 | Bank UBS/ 293-900900.J1 Z | Banque UBS/ 293-900900.J1 Z | 80'324 | 115'143 | |
| 1022 | Bank Raiffeisen/ 81 8323 4 | Banque Raiffeisen/ 81 8323 4 | 52'071 | 52'080 | |
| 1023 | Konto Paypal shop@sfv-fsp.ch | Compte Paypal shop@sfv-fsp.ch | 6'355 | | |
| 1100 | Forderungen Schweiz | Créances Suisse | 127'125 | 148'991 | |
| 1102 | Kontokorrent SFV-FSP | Compte-courant SFV-FSP | 41'921 | 41'623 | |
| 1103 | Kontokorrent SFV Shop | Compte-courant FSP Shop | 5'026 | 0 | |
| 1200 | Warenlager Bücher FsL D+F | Stock de livres P.am. l'habitat D+F | 25'400 | 11'340 | |
| 1202 | Warenlager Wein | Stock de vin | | 2'940 | |
| 1300 | Transitorische Aktiven | Actifs transitoires | 199 | | |
| 1400 | Darlehen SKF | Prêt SKF | | 5'000 | |
| 1510 | Ausstellungsmobiliar | Mobilier d'exposition | | | |
| Passiven | | | TOTAL | 603'781 | 565'277 |
| 2000 | Verbindlichkeiten | Passif | 51'973 | 18'133 | |
| 2300 | Transitorische Passiven | Passifs transitoires | 0 | 0 | |
| 2600 | Rückstellungen | Provisions | 38'878 | 38'878 | |
| 2800 | Eigenkapital | Capital propre | 512'930 | 508'266 | |
| Total Bilanzgewinn/Bilanzverlust / Total bénéfices/déficit accumulé | | | -169'782 | 4'664 | |

Verbandsrechnung 2020 / Voranschlag 2022

| | | | Rechnung / Comptes 2019 | |
|-----------|---|---------------------------------------|----------------------------|---------|
| 3 | Ertrag | Revenus | 288'070 | |
| 31 | Mitgliederbeiträge | Cotisations membres | 288'070 | |
| 3100 | | | | 288'070 |
| 39 | Übriger Ertrag | Autres revenus | 0 | |
| 3620 | Ertrag DV | | | |
| 3980 | Beiträge aus Aktionsfonds | Contributions du fonds d'action | | |
| 4 | Aufwand | Dépenses | 303'577 | |
| 41 | Organe | Organes | | |
| 411 | DV / Präsidentenkonferenz | AD/BD/Conf. Présidents | 11'824 | |
| 4111 | Raummiete | Locations | | 1'736 |
| 4112 | Einladungen | Invitations | | 1'406 |
| 4119 | Übriger Aufwand | Autres frais | | 8'682 |
| 412 | Geschäftsleitung | Bureau directeur | 46'960 | |
| 4121 | Pauschalentschädigungen | Frais forfaitaires | | 27'409 |
| 4122 | Sitzungsgelder | Réunions, séances | | 12'576 |
| 4123 | Spesen | Dépenses | | 6'440 |
| 4129 | Übriger Aufwand | Autres frais | | 535 |
| 413 | Kompetenzteams | Teams de compétences | 2'305 | |
| 4131 | Sitzungsgelder | Réunions, séances | | 938 |
| 4132 | Spesen | Dépenses | | 626 |
| 4139 | Übriger Aufwand | Autres frais | | 741 |
| | Suisse romande | Suisse romande | 11'041 | |
| 4202 | Übersetzung von Dokumenten | Traductions de documents | | 8'000 |
| 4203 | Simultanübersetzungen | Traduction simultanée | | 3'041 |
| 43 | Svizzera italiana | Suisse italienne | 6'400 | |
| 4212 | Übersetzung von Dokumenten | Traduction de documents | | 6'400 |
| 4213 | Übrige Ausgaben | Autres frais | | |
| 43 | Geschäftsstelle | Secrétariat | 168'735 | |
| 4301 | Mandat Geschäftsstelle | Mandat secrétariat | | 102'315 |
| 4302 | Gewässerschutzspezialist/Fachspezialist | Spécialiste protection des eaux / | | 48'465 |
| 4303 | Mandat Kassenführung | Mandat tenue des comptes | | 16'155 |
| 4306 | Miete Lager extern | Location dépôt extérieur | | 1'500 |
| 4309 | Übriger Aufwand | Autres dépenses | | 300 |
| 44 | Kommunikation | Communication | 34'521 | |
| 4401 | Newsletter | Newsletter | | 8'640 |
| 4402 | Webseite / Adressverwaltung | Site Web+gestion adresses | | 6'574 |
| 4404 | Pauschalentschädigung Leiter | Indemnité forfaitaire chargé com. | | 12'000 |
| 4409 | Übriger Aufwand Kommunikation | Autres frais communication | | 7'307 |
| 45 | Beiträge | Cotisations | 14'027 | |
| 4502 | Ausländische Organisationen | Organisations étrangères | | 2'075 |
| 4503 | Spesen Internat. Organisationen | Dépenses organisations internationaux | | 6'083 |
| 4609 | Andere Beiträge | Autres cotisations | | 5'869 |
| 48 | Einlage in Aktionsfonds | Investissement fonds d'action | | |
| 49 | Übriger Aufwand | Autres frais | 7'763 | |
| 4903 | Rechtsberatung | Conseils juridiques | | 1'436 |
| 4904 | Vernehmlassungen | Consultations juridiques | | |
| 4906 | Versicherungen | Assurances | | 127 |
| 4907 | Büromaterial, Drucksachen | Matériel de bureau, imprimés | | 385 |
| 4908 | Porti, Telefon | Frais de port, téléphone | | 1'225 |
| 4909 | Verschiedenes | Divers | | 4'589 |
| 68 | Finanzaufwand | Frais financiers | 106 | |
| 6840 | Bankspesen | Frais bancaires | | 106 |
| | Gewinn / Verlust | Profit / Perte | -15'613 | |

| Rechnung / Comptes 2020 | | Budget 2020 | | Budget 2021 | | Budget 2022 | |
|----------------------------|---------|-------------|---------|-------------|---------|-------------|---------|
| 284'250 | | 335'000 | | 335'000 | | 327'000 | |
| 282'300 | | 290'000 | | 290'000 | | 282'000 | |
| | 282'300 | | 290'000 | | 290'000 | | 282'000 |
| 1'950 | | 45'000 | | 45'000 | | 45'000 | |
| | 1'950 | | | | | | |
| | | | 45'000 | | 45'000 | | 45'000 |
| 273'491 | | 342'150 | | 342'150 | | 330'000 | |
| | | | | | | | |
| 7'806 | | 6'000 | | 6'000 | | 5'500 | |
| | 1'101 | | 500 | | 500 | | 1'500 |
| | 1'529 | | 2'000 | | 2'000 | | 1'500 |
| | 5'176 | | 3'500 | | 3'500 | | 2'500 |
| 36'712 | | 44'500 | | 44'500 | | 39'000 | |
| | 25'109 | | 26'000 | | 26'000 | | 25'000 |
| | 8'500 | | 12'000 | | 12'000 | | 10'000 |
| | 2'630 | | 6'000 | | 6'000 | | 3'500 |
| | 473 | | 500 | | 500 | | 500 |
| 1'502 | | 2'500 | | 2'500 | | 2'000 | |
| | 1'400 | | 1'000 | | 1'000 | | 1'000 |
| | 102 | | 1'000 | | 1'000 | | 500 |
| | | | 500 | | 500 | | 500 |
| 8'740 | | 10'000 | | 10'000 | | 9'500 | |
| | 5'900 | | 7'000 | | 7'000 | | 7'000 |
| | 2'840 | | 3'000 | | 3'000 | | 2'500 |
| 6'709 | | 6'000 | | 6'000 | | 6'000 | |
| | 6'709 | | 6'000 | | 6'000 | | 6'000 |
| 168'735 | | 226'600 | | 226'600 | | 226'500 | |
| | 102'315 | | 160'000 | | 160'000 | | 160'000 |
| | 48'465 | | 48'600 | | 48'600 | | 48'500 |
| | 16'155 | | 16'200 | | 16'200 | | 16'200 |
| | 1'800 | | 1'800 | | 1'800 | | 1'800 |
| 30'293 | | 29'000 | | 29'000 | | 29'000 | |
| | 7'214 | | 6'000 | | 6'000 | | 6'000 |
| | 5'020 | | 5'000 | | 5'000 | | 5'000 |
| | 12'000 | | 12'000 | | 12'000 | | 12'000 |
| | 6'058 | | 6'000 | | 6'000 | | 6'000 |
| 8'387 | | 12'000 | | 12'000 | | 9'000 | |
| | 2'387 | | 4'000 | | 4'000 | | 2'500 |
| | 400 | | 4'000 | | 4'000 | | 2'500 |
| | 5'600 | | 4'000 | | 4'000 | | 4'000 |
| | | | | | | | |
| 4'608 | | 5'550 | | 5'550 | | 3'500 | |
| | | | 50 | | 50 | | |
| | 255 | | | | | | |
| | 292 | | 1'500 | | 1'500 | | 500 |
| | 1'623 | | 2'500 | | 2'500 | | 1'500 |
| | 2'438 | | 1'500 | | 1'500 | | 1'500 |
| 120 | | | | | | | |
| | 120 | | 200 | | 200 | | 200 |
| 10'639 | | -7'150 | | -7'150 | | -3'000 | |

Jahresrechnung Aktionsfonds

Erfolgsrechnung Aktionsfonds 2018

| | | 2020 | 2019 |
|----------|--|----------------|----------------|
| 3 | Total Ertrag/Total revenus | 240'611 | 323'351 |
| 3100 | Einlage aus Verbandsrechnung/Versement des comptes fédération | - | - |
| 3120 | Entschädigung BAFU Vereinbarung Projekte/Indemnités projets convention OFEV | 87'045 | 69'875 |
| 3130 | Beiträge Netzwerk Anglerausbildung/Contribution Réseau de Formation | | |
| 3150 | Beitrag Jahr-Verlag (Kommunikation)/Contribution Jahr-Verlag (communication) | 12'000 | 12'000 |
| 3160 | Anteil Verkaufserlös Brevet-Lehrmittel/Quote part produit vente manuels Brevet | 37'670 | 34'270 |
| 3170 | Beiträge 111 er Club/Subvention club des 111 | 33'727 | 101'500 |
| 3180 | Beiträge SKF/Subvention CSCP | | |
| 3190 | Beitrag Kampagne "Fischabstieg/Contribution à la campagne "migration piscicole vers l'amont" | | |
| 3401 | Gönnerbeiträge und Spenden/Subventions donateurs | 6'575 | 4'290 |
| 3607 | Ertrag aus Nebenarbeiten/Revenus provenant de travaux annexes | | 45'000 |
| 3610 | Ertrag SFV-Shop/Revenus Shop FSP | 17'017 | 6'063 |
| 3611 | Ertrag SFV-Shop Wein FdJ/Revenus Shop FSP vin | 22'415 | 22'961 |
| 3620 | Ertrag Fischer machen Schule/Revenus les pêcheurs font école | 749 | 27'392 |
| 3630 | Ertrag Fischer schaffen Lebensraum/Revenus Les pêcheurs aménagent l'habitat | | |
| 3640 | Beitrag Fischen Jagen Schiessen/Subvention Pêche Chasse Tir | 23'000 | |
| 3690 | Sonstiger Ertrag/Autres revenus | 408 | |
| 6850 | Zinsertrag/Revenus intérêts | 5 | |

| | | 410'393 | 318'686 |
|----------|--|-----------------|----------------|
| 4 | Total Aufwand/Total dépenses | 410'393 | 318'686 |
| | Projekte | | |
| 4101 | Fisch des Jahres/Poisson de l'année | 16'700 | 20'391 |
| 4102 | Ausstellungen/Expositions | 562 | 12'776 |
| 4103 | Fischen Jagen Schiessen/Pêche Chasse Tir | 112'774 | 741 |
| 4105 | Ausstellungsanhänger/Remorque d'exposition | 3'743 | 2'341 |
| 4106 | Jungfischermeisterschaft/Championat des jeunes pêcheurs | 288 | 288 |
| 4107 | Tag der Fischerei/Journée Suisse de la Pêche | 349 | 32'847 |
| 4109 | Fischerschule/Ecole de pêche | 5'139 | 18'361 |
| 4110 | Gewässerschutz/Protection des eaux | 1'136 | 8'845 |
| 4112 | Fischer schaffen Lebensraum/Les pêcheurs aménagent l'habitat | 21'289 | 12'430 |
| 4113 | Salmon Alliance | 471 | |
| 4114 | Tierschutz/Protection des animaux | 24'294 | 100 |
| 4116 | Kampagne Fluss fre / Campagne "rivière libre" | 22'750 | 160 |
| 4117 | Beitrag Ausstellung Chur/Subvention Exposition Coire | | |
| 4118 | Projekt "Fischen mit Handicap"/Projet "Pêche avec des personnes handicapées" | | |
| 4119 | Ausbau Geschäftsstelle/Sécrétariat | 74'262 | 82'327 |
| 4120 | Projekt Fischwanderung/Projet migration piscicole | 4'963 | 826 |
| 4121 | Kampagne Pestizide/Campagne pesticides | 11'933 | 8'177 |
| 4122 | Dossier Doubs | 6'262 | 16'928 |
| 4124 | Kampagne Fischabstieg, Aaltaxi/Campagne migration piscicole vers l'aval | | 12'875 |
| 4125 | E-learning | 14'092 | 10'244 |
| 4126 | Klimawandel / Changement climatique | 13'102 | 2'848 |
| 4127 | App-Lösung / Solution App | 15'743 | 27'904 |
| 4128 | Fischposter / Poster de poissons | 65 | 719 |
| 4129 | Workshop Mitglieder /Atelier membres | 10'194 | 592 |
| 4130 | Standortbestimmung Fischerei / Etat des lieux sur la pêche | | 400 |
| 4131 | Blei und Kunststoff | 750 | |
| 4132 | Wasserallianz | 5'919 | |
| 4133 | Plattform Seenfischerei | 2'194 | |
| 4134 | Aquakultur | 100 | |
| 4135 | Projekte mit anderen Organisationen | 3'471 | |
| 4136 | Instagram | 55 | |
| 4190 | Aufwand SFV-Shop/Dépenses Shop FSP | 12'013 | 6'247 |
| 4191 | SFV-Shop, Wein FdJ / Shop FSP, vin poisson de l'année | 25'411 | 26'585 |
| 4199 | Kompetenzteams / Teams de compétences | | 4'357 |
| 6840 | Bank- / PC-Spesen/Frais banque / CCP | 371 | 277 |
| 6921 | Abschreibungen/Amortissements | | 8099 |
| | Gewinn/Verlust - Bénéfice/Perte | -169'782 | 4'665 |



Bleiben Sie informiert!

Der Schweizerische Fischerei-Verband liefert Wissenswertes –
abrufbar in der App oder im Webbrowser!

